

Den Bauherrn umfassend beraten

Teil 3 unserer Serie „Das erfolgreiche Büro“

Interview mit Tobias Poschmann und Jörg Schäfer, a5 Planung GmbH

Christof Bodenbach Herr Schäfer, Ihr Büro firmiert als „a5 Planung GmbH“ mit vier Bürostandorten – Bad Nauheim, Berlin, Frankfurt, Wiesbaden – und vier Partnern. Wie kam es dazu?

Jörg Schäfer Ursprünglich habe ich mit einem Seniorpartner am Standort Neu-Isenburg bei Frankfurt angefangen, Herr Poschmann und Herr Schiefer, heute beide Partner, kamen als junge Mitarbeiter hinzu. Nach dem Ausscheiden des Seniors haben wir die Chance genutzt und uns neu positioniert. Später kam dann noch Thomas Heuser dazu.

Tobias Poschmann Wir kamen sehr gut miteinander klar und haben daher den Sprung aus der Chef-/Angestellten-Situation in die Partnerschaft gewagt – was wir alle bis heute nicht bereut haben. Wir schlossen uns mit dem Ziel zusammen, größer zu werden und aus der Kleinstbüroschiene rauszukommen. Heute leitet jeder der Partner eine Niederlassung und akquiriert und betreut die jeweiligen Projekte. Denn Präsenz vor Ort, das ist jedenfalls unsere Erfahrung,

ist ungeheuer wichtig, trotz aller Globalisierung. **Isabella Göring** In diesem Jahr haben Sie mit Ihrem neuen Wiesbadener Standort auch am „Tag der Architektur“ teilgenommen. Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

Jörg Schäfer Sehr gute. Wir hatten sehr viele, sehr interessierte Besucher. Das war für uns wichtig, denn mit dem sanierten Haus wollten wir uns auch als „Neue vor Ort“ vorstellen, um in Wiesbaden weiter Fuß zu fassen.

Tobias Poschmann ...und um als Wiesbadener Architekten noch bekannter zu werden, sind wir gemeinsam mit der AKH und einem weiteren ortsansässigen Büro vom 5. bis 7. Oktober auch mit auf dem Wiesbaden-Stand bei der Expo Real in München.

Christof Bodenbach In Ihrem Namen taucht die Architektur nicht auf. Warum?

Jörg Schäfer Architektur ist uns sehr wichtig, wir Partner sind alle Architekten. Aber unter unseren Mitarbeitern haben wir auch Bauingenieure, Haustechniker und sogar einen Verfahreningenieur, der bei uns den Aufgabenbereich Schadstoffanalytik vorantreibt. Keine klassische Architektentätigkeit...

Tobias Poschmann ...aber wir wollen bewusst unsere Tätigkeitsfelder erweitern, verschiedene Fachdisziplinen integrieren. Und ich will nicht verschweigen, dass wir aus diesen „Sondertätigkeiten“ auch schon Architekturaufträge generiert haben.

Isabella Göring Beratung im umfassenden Sinne ist Ihnen also wichtig?

Jörg Schäfer Genau. Darum geht es uns: den Bauherrn umfassend beraten. Und dieses „umfassend“ ist heute so komplex, dass es nicht von einem Berufsstand, geschweige denn von einer Person geleistet werden kann.

Tobias Poschmann ...interdisziplinäre Teams sind nötig, mit Architekten an der Spitze. Wir wollen diese Disziplinen in einem bewusst dezentralisierten Unternehmen bündeln. Der heute so beliebte Netzwerk-Ansatz ist oft zu unverbindlich, wenn es um die termin- und kostentreue Umsetzung von Bauprojekten geht.

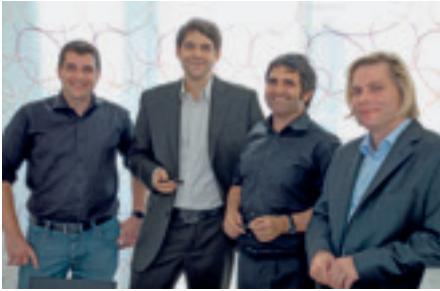
Isabella Göring Apropos Kostentreue: Sie arbeiten mit einer permanenten, auch projektbezogenen Kostenkontrolle und -steuerung. Das heißt, Sie müssen immer „auf der Höhe der Zeit“ sein. Bilden Sie sich, nicht nur dafür, fort?



Das Wiesbadener Domizil von a5 nahm 2009 auch am „Tag der Architektur“ teil.



Der Empfang.



Fotos: Peter Wolf

Thomas Heuser, Tobias Poschmann, Jörg Schäfer, Torsten Schiefer (v. l. n. r.)

Jörg Schäfer Meine Kollegen und ich bilden uns ständig fort. Besonders gute Erfahrungen haben wir mit individuellen Schulungen gemacht, die passgenau zugeschnitten waren auf unsere Bedürfnisse. Das sind hausinterne Seminare von uns für uns oder auch Seminare von der Managementberatung der AKH.

Isabella Göring Das hören wir gerne. Zumal dies ja eine unserer Maximen bei der Managementberatung ist: Bei der Auswahl im Bereich der speziellen Tätigkeitsfelder greifen wir aktuelle Trends auf und entwickeln passende Lehrgänge. Solche Weiterbildungsangebote bieten Architekten und Ingenieure Unterstützung auf der Suche nach Marktnischen.

Jörg Schäfer Das kann ich guten Gewissens bestätigen.

Christof Bodenbach Ihr Team bei a5 ist geradezu vorbildlich aufgestellt, was die Spezialisierung auf erweiterte Tätigkeitsfelder angeht. Besonders im Bereich Brandschutz: Vier a5'er sind als Sachkundiger für Brandschutzplanungen der Gebäudeklasse 5 und Sonderbauten auf unserer Expertenliste. Herr Schäfer, Sie haben bei uns einen siebentägigen Lehrgang zum Thema Immobilienökonomie absolviert und Sie,

Herr Poschmann sind zusätzlich noch auf unserer Energieberaterliste eingetragen.

Tobias Poschmann Das sehen wir wie Sie: Architekten benötigen zunehmend fundierte Kenntnisse über ein breites Aufgabenspektrum. Entsprechend haben wir uns weitergebildet.

Isabella Göring und Christof Bodenbach Herr Poschmann, Herr Schäfer, wir danken Ihnen für dieses Gespräch. ◀

Weitere Informationen:

Isabella Göring, Leiterin der Managementberatung für Architekten und Ingenieure
Telefon: 0611 / 17 38-50
E-Mail: managementberatung@akh.de

Auf nach München

Auch 2009 wieder: Stand der deutschen Architekten auf der Expo Real

Willkommen am Stand A2.133



Messe München
5.–7. Oktober 2009

► Kein Zweifel: die Expo Real ist die wichtigste deutsche Messe für Gewerbeimmobilien, für bestimmte Märkte hat sie sogar der Mipim in Cannes den Rang abgelaufen. Auch die Wirtschaftskrise beutelt die Expo Real offenbar nicht so sehr wie die bereits vergangene Mipim (siehe auch Editorial Seite 3). Bei ihrer 12. Auflage, die in München vom 5. bis 7. Oktober 2009 stattfindet, sind zum vierten Mal auch die deutschen Architekten wieder mit einem Stand vertreten. Unser Standpartner ist dabei, wie schon 2008, die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.

Unter dem Motto „Besser mit Architekten: Werthaltiges Investieren“ zeigen insgesamt elf Länderarchitektenkammern gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer, dass Architektur als Marketinginstrument und Architekten als Berater der Immobilienwirtschaft unverzichtbar sind. Stellvertretend für alle deutschen Architekten wollen die Zwölf Präsenz zeigen an einem Ort, an dem sich alles um Häuser dreht.

Doch unser Berufsstand ist auf der Expo Real noch immer unterrepräsentiert. Mit der Premiere 2006 haben wir begonnen, das zu ändern. Damals noch zu viert – die Architektenkammern von Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer – war der Auftritt so erfolgreich, dass inzwischen acht weitere Länderarchitektenkammern mit an Bord sind. Viele Veranstaltungen finden passend zum Thema an den drei

Messetagen auf dem Stand statt. Dabei werden Bauherren gemeinsam mit ihren Architekten die Ergebnisse der jeweiligen Zusammenarbeit vorstellen. Die genauen Termine und Themen sind im Internet unter www.bessermit-architekten.de abrufbar. Und neben den potenziellen Bauherren sind natürlich auch alle Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen: Besuchen Sie uns vom 5. bis 7. Oktober in München, Halle A2, Stand 133!

Zusätzlich ist die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen erstmals auch als Partner auf dem Stand der Landeshauptstadt Wiesbaden vertreten (Halle C1, Stand 332); dort präsentieren die Wiesbadener Büros a5 Planung GmbH sowie Zaeske und Partner ihr Leistungsspektrum. Auch hier freuen wir uns über Ihren Besuch. ◀

bo